



Kultusminister Tonne spricht Grußwort beim Eröffnungskonzert der 19. niedersächsischen Landesbegegnung „Schulen Musizieren“

„Der Ton macht die Musik‘ und Musizieren ist eine hervorragende Methode, um im eigentlichen und im übertragenen Sinne den ‚richtigen Ton‘ zu treffen. Gemeinschaftliches Musizieren macht außerdem noch viel Spaß. Ich bin tief beeindruckt von den musikalischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler und ich wünsche ihnen weiterhin ganz viel Freude beim Musizieren“, sagte Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne in Stade beim Eröffnungskonzert der 19. niedersächsischen Landesbegegnung „Schulen Musizieren“.

Zugleich dankte der Minister allen Beteiligten - Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften, aber auch der Stadt Stade und besonders dem Verband Deutscher Schulmusiker Niedersachsen e.V. (VdS) -, die diese Veranstaltungen ermöglichen.

Unter der Regie des VdS findet das dreitägige Schulmusikfestival, das pandemiebedingt um zwei Jahre verschoben werden musste, mit unterschiedlichen schulischen Musikensembles aus ganz Niedersachsen an verschiedenen Schulen und Konzertorten in Stade und Buxtehude statt. Rund 500 Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zur Oberstufe sind hierbei im Einsatz. Insgesamt gibt es acht Konzerte an vier Orten: im Stadeum, in der Willhadikirche, im alten Schlachthof und auf dem Bürgermeister-Dabelow-Platz. Außerdem gibt es gemeinsame Proben, Begegnungskonzerte und Straßenmusik in der Stader Altstadt.

Weitere Informationen zur Landesbegegnung unter <https://www.landesbegegnung.de/>
Alle Veranstaltungen, die der Verband insgesamt veranstaltet, finden Sie unter <https://www.vds-niedersachsen.de/veranstaltungen/>